

## **Wachstum ade! Katharina Mau fordert ein Ende der Erschöpfung**

Katharina Mau plädiert in »Das Ende der Erschöpfung« für Degrowth als Lösung gegen Klimakrise und soziale Ungerechtigkeit.

**Leipzig, Deutschland** - In ihrem leidenschaftlichen Werk „Das Ende der Erschöpfung“ plädiert die Wirtschaftsjournalistin Katharina Mau für ein radikales Umdenken: Degrowth als Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft! Während die Weltwirtschaft unermüdlich auf Wachstum setzt, brennen die Wälder und Dürren breiten sich aus. Mau warnt eindringlich: Die Klimakrise zwingt uns, die zerstörerische Logik des Kapitalismus zu hinterfragen und auf ein System zu verzichten, das die Reichen immer reicher macht und die Schwächsten zurücklässt.

„Selbst wenn grünes Wachstum möglich wäre, was für ein System verteidigen wir dann?“, fragt Mau provokant. Ihre Vision ist klar: Wir müssen die Wirtschaftsweise grundlegend reformieren, weg von Geld- und Machtinteressen hin zu einem System, das das Wohl aller Menschen in den Mittelpunkt stellt. Der Schlüssel? Degrowth! Dabei geht es nicht um Verzicht, sondern um eine drastische Reduzierung von Produktion und Konsum in den wohlhabenden Ländern, um die Erderwärmung und die Zerstörung der Natur zu stoppen.

### **Transformation durch Degrowth**

Mau entwirft ein Bild einer Postwachstumsgesellschaft, in der Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit dominieren. In ihrer Utopie gibt es eine Grundversorgung für alle, und die Menschen

arbeiten weniger, um mehr Zeit für Familie und Freunde zu haben. Wie soll das finanziert werden? „Wir müssen den Reichtum abschaffen, der ohnehin schädlich für das Klima ist“, so die Autorin. Der Staat habe genügend Mittel, um in eine gerechtere und ökologischere Zukunft zu investieren, und Bürgerbeteiligung durch Bürgerräte könnte die Demokratie stärken.

Obwohl viele ihrer Ideen nicht sofort umsetzbar sind, lädt Mau die Leser ein, ihre Gedanken zu diskutieren und kritisch zu hinterfragen. Ihr Buch ist eine wertvolle Bereicherung für die Debatte um nachhaltige Lösungen in einer Zeit, in der dringender Handlungsbedarf besteht. „Das Ende der Erschöpfung“ ist eine klare Empfehlung für alle, die die Herausforderungen unserer Zeit verstehen und aktiv Lösungen diskutieren möchten. Es bleibt zu hoffen, dass wir rechtzeitig unsere Lebensweise ändern, bevor die Natur uns dazu zwingt!

Details	
<b>Ort</b>	Leipzig, Deutschland
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.spektrum.de">www.spektrum.de</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**